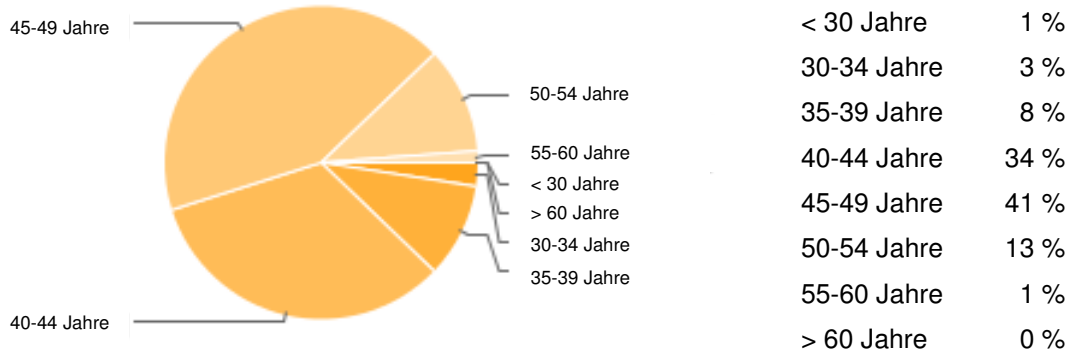




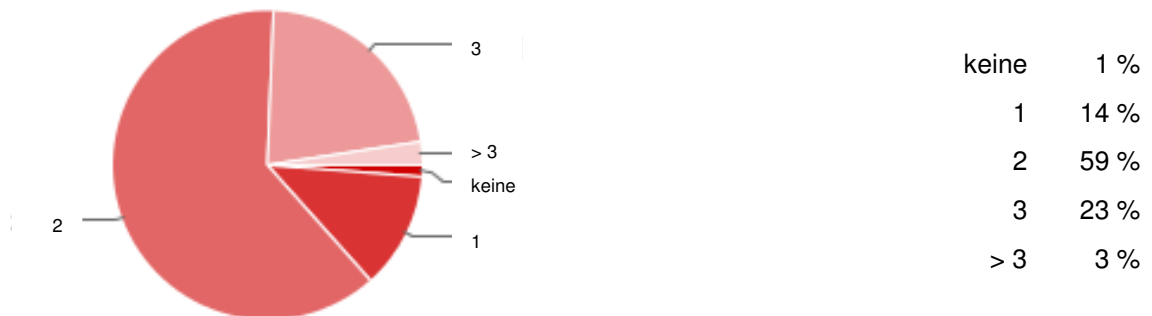
Statistik der Ehemaligen

Ergebnis einer Online-Befragung von April 2014
 Geantwortet haben 101 von 246 befragten Projekt- und Teamassistentinnen aus den
 vergangenen 19 Kursen der Jahre 2004 – 2014.

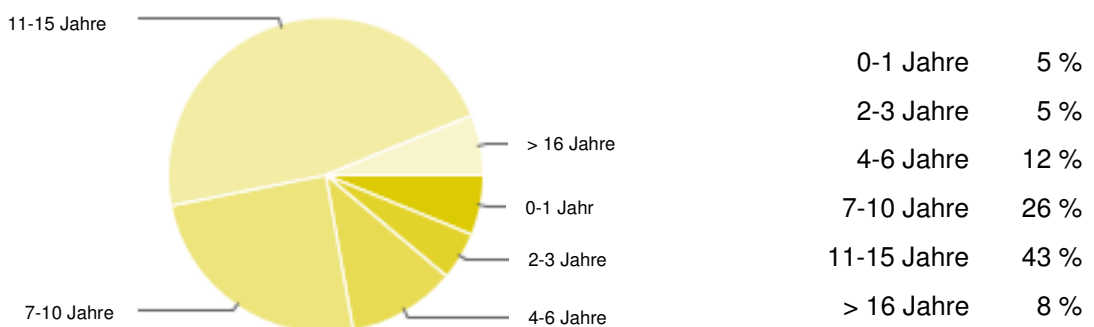
Alter der Kursteilnehmerinnen zum Zeitpunkt des Kursbesuches



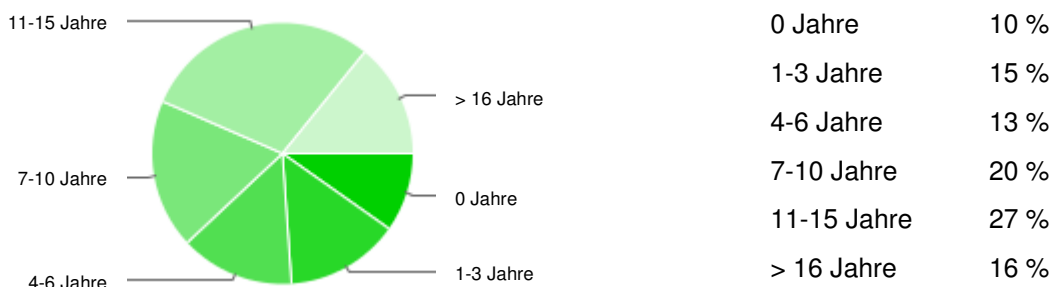
Anzahl der Kinder



Alter des jüngsten Kindes zum Zeitpunkt des Kurses



Dauer der berufslosen Phase vor der Weiterbildung

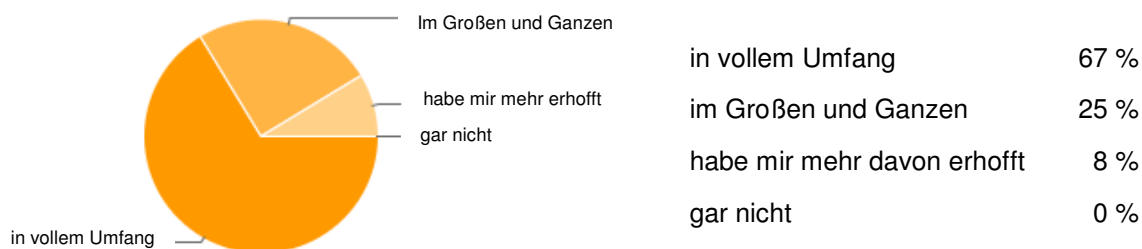


Beweggründe für den Besuch der Weiterbildung

(hier eine kleine Antwortauswahl)

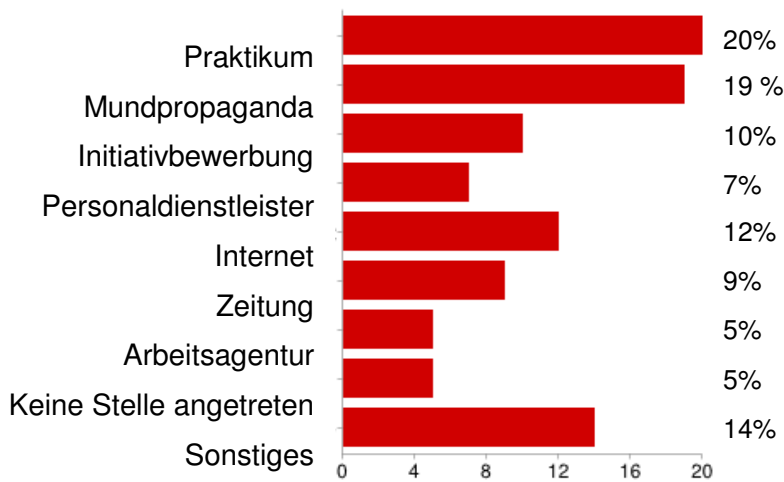
- Nach einer sehr langen Pause für die Familie hatte ich überhaupt keine Kenntnisse im Umgang mit dem PC. Außerdem konnte ich mir überhaupt nicht vorstellen, in einem Job zu bestehen.
- Es war eine gute Chance zu sehen, wie das Berufsleben in den Familienalltag reinpasst. Ein guter Einstieg in die neuen EDV-Programme.
- Wiedereinstiegswunsch in das Berufsleben, MS Office Paket aktualisieren, Selbstbewusstsein tanken.
- Ich wollte wieder was für mich tun.
- Ich habe den Kurs durch die Arbeitsagentur angeboten bekommen. Da mir die Qualität der Weiterbildung sehr zusagte, habe ich mich spontan entschlossen, das Angebot anzunehmen. Ohne Weiterbildung waren meine Aussichten auf dem Arbeitsmarkt gleich Null.
- Neueinstieg in einem anderen Tätigkeitsbereich.
- Wieder ins Berufsleben hineinfinden. Bin allein erziehend und darauf angewiesen, Geld zu verdienen.
- Ich hielt mich durchaus für fit am PC und geeignet, auch ohne die Weiterbildung einen Job anzunehmen. Leider benötigt man in Deutschland immer einen "Schein". Während der Weiterbildung war ich dann positiv überrascht, wie viel ich noch dazu gelernt habe. Das Gelernte konnte ich später sehr gut gebrauchen!
- ...

Inwieweit wurden die Erwartungen in Bezug auf die Beweggründe erfüllt?

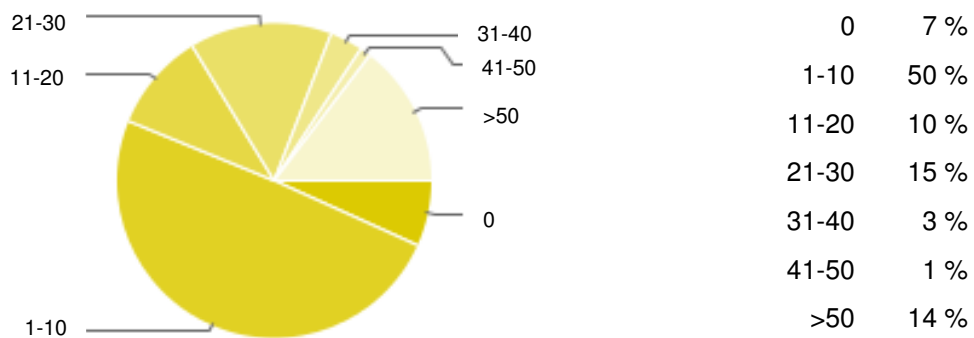


Arbeitsstelle gefunden durch

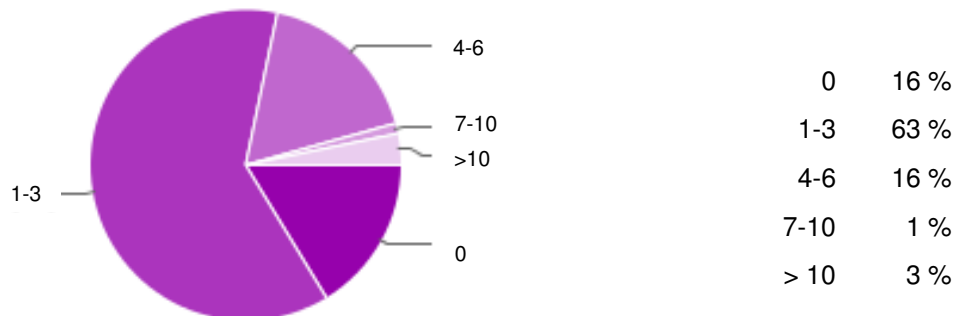
(hier waren mehrere Antworten möglich)



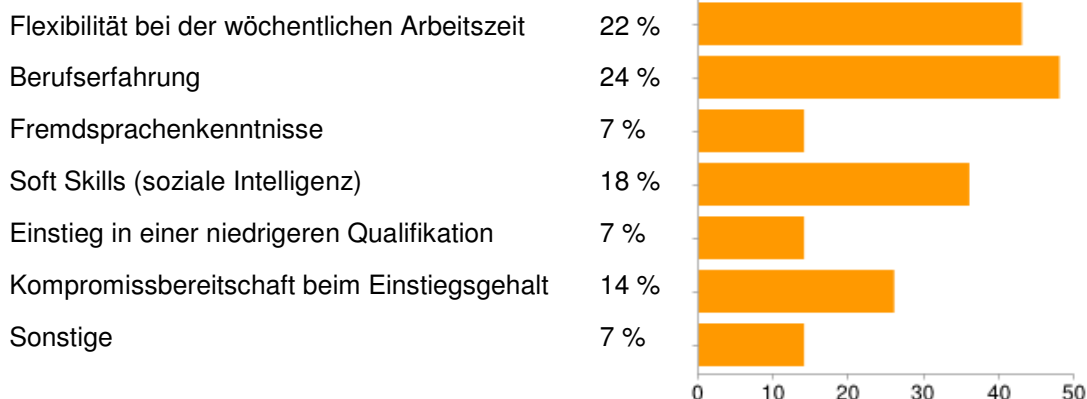
Anzahl der Bewerbungen für die erste Stelle nach der Weiterbildung



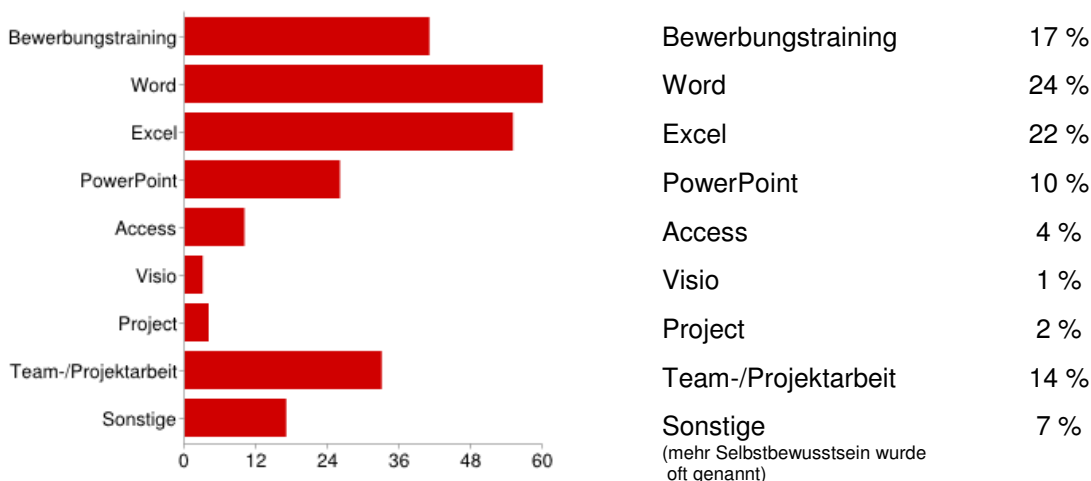
Anzahl der Vorstellungsgespräche bis zum Antritt der neuen Stelle



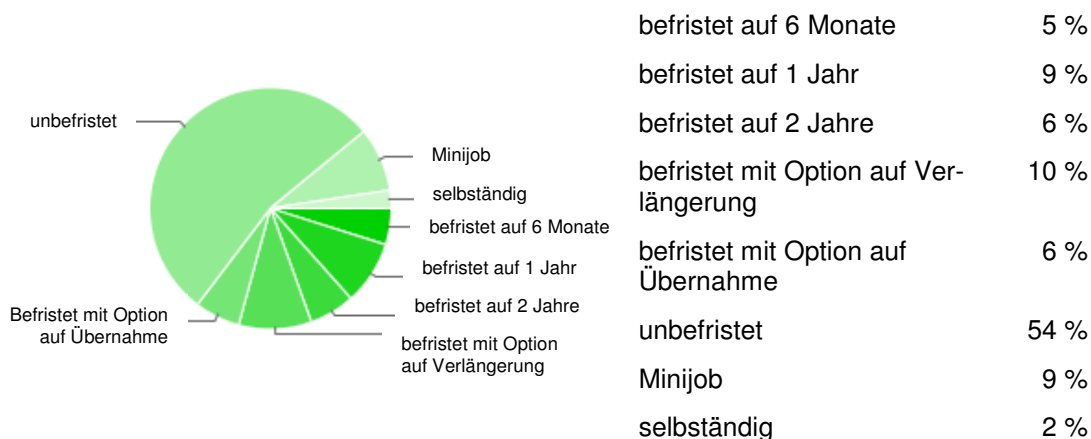
Persönliche Kompetenzen, die eine Einstellung begünstigt haben



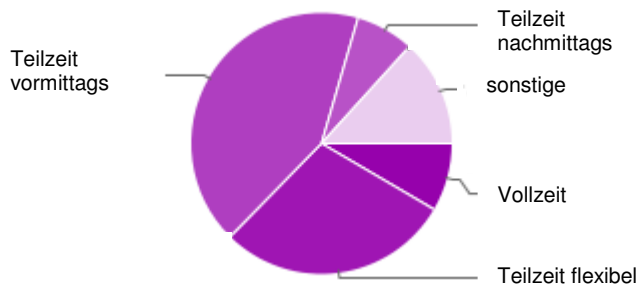
Im Kurs erworbene Kompetenzen, die eine Einstellung begünstigt haben



Art des Arbeitsverhältnisses im Anschluss an den Kurs

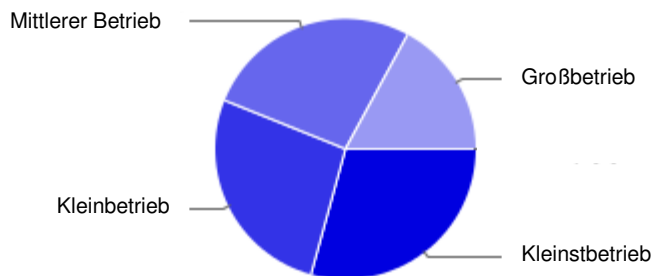


Gewählte Arbeitszeitmodelle



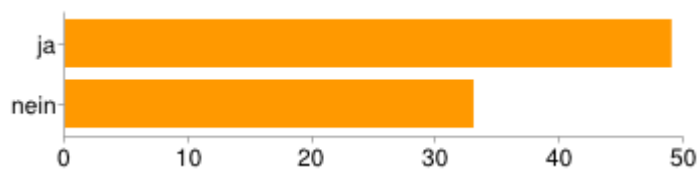
Vollzeit	9 %
Teilzeit flexibel	26 %
Teilzeit vormittags	44 %
Teilzeit nachmittags	8 %
Sonstige	13 %

Unternehmensgröße der ersten Arbeitgeber

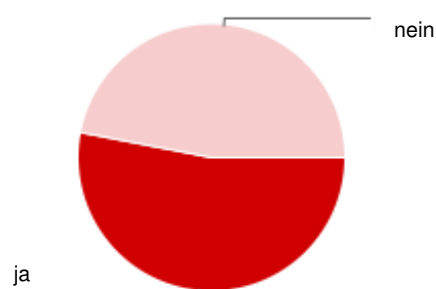


Kleinstbetrieb < 10 Beschäftigte	27 %
Kleinbetrieb 11-50 Beschäftigte	27 %
Mittlerer Betrieb 51-250 Beschäftigte	27 %
Großbetrieb > 250 Beschäftigte	18 %

Sind die Teilnehmerinnen noch bei diesem ersten Arbeitgeber beschäftigt?

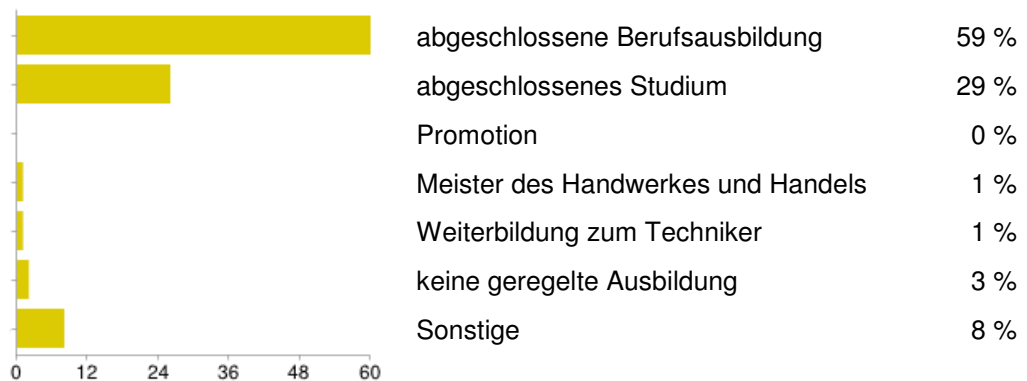


Umorientierung der Teilnehmerinnen bezgl. des Tätigkeitsfeldes

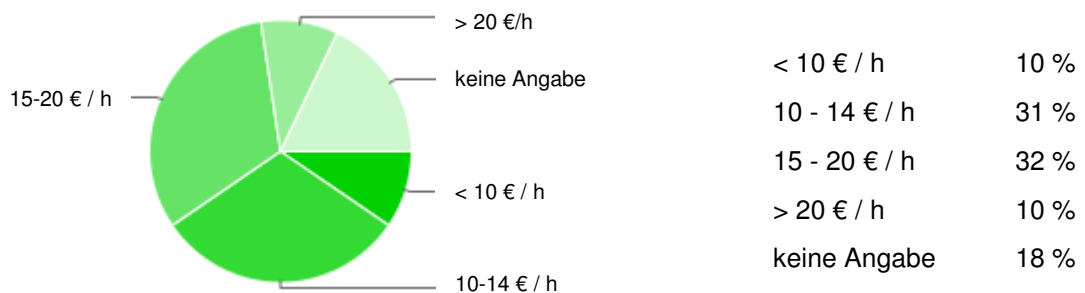


ja	53 %
nein	47 %

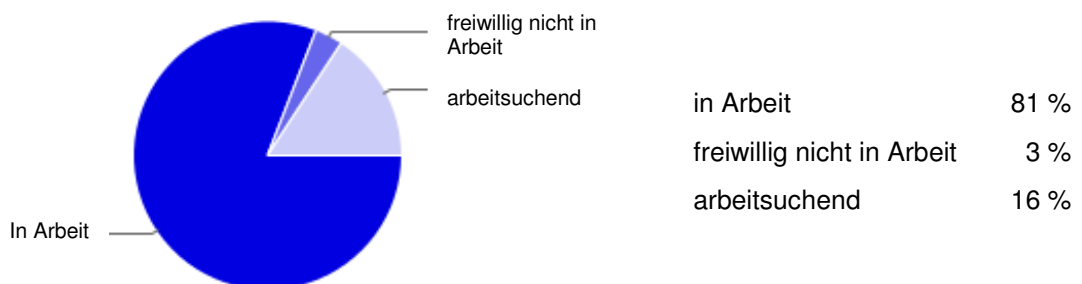
Berufliche Qualifikation der Teilnehmerinnen



Einstiegsgehalt nach der Weiterbildung



Berufliche Situation der Teilnehmerinnen heute



Fazit:

Die Antworten zeigen, dass die Frauen, die an der Befragung teilgenommen haben, zu etwa 80% eine Arbeitsstelle haben. 78% arbeiten wunschgemäß in Teilzeit und über 50% haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag.